

Bedeutung und Wirksamkeit des  
bestehenden „zweiten“ Arbeitsmarktes  
–  
Fiskalanalyse Sozialökonomischer  
Betriebe in Oberösterreich

**Leitung:** Mag. Dieter Daume  
**Begleitung:** Augustine Grammerstätter





## Diskussion Studienergebnisse

- Wichtig für die politisch inhaltliche Diskussion ist es nachzuweisen, dass sich Maßnahmen auch „rechnen“
- Kostenverteilung für Maßnahmen nach Rückflüssen in Sozialversicherung
- Gefahr ist einseitige Betrachtung - nur Finanzen, gesamtgesellschaftlicher Nutzen ist ausgeklammert, Verhinderung von Krankheit, Sucht, Haft => Grenzen von Fiskalanalysen
- Können mit Studienergebnissen auch die Effekte einer Dauerbeschäftigung nachgewiesen werden?



## Diskussion Dauer von Maßnahmen

- Widerspruch in den Einrichtungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der TeilnehmerInnen => Leistungsfähige werden häufig zur Sicherung der Eigenerwirtschaftung benötigt
- Entkoppelung Eigenerwirtschaftung und Vermittlung ist für bestimmtes Klientel erforderlich
- Maßnahmen mit variabler Dauer sind gefordert, je nach Bedürfnissen der KlientInnen verbunden mit dem Konzept der Durchlässigkeit => persönliche Perspektive Erfolg im Arbeitsleben



## Diskussion Dauer von Maßnahmen

- Beachtung von Restriktionen der regionalen Arbeitsmärkte, die Maßnahmen müssen entsprechend unterschiedlich ausgestattet werden. (Praktikumsmöglichkeiten, Vermittlungschancen, Möglichkeiten der Eigenerwirtschaftung und ähnliches)